



Joachim Schuppe, Leiter Operations bei Galexis, packt mit an.

Elektromobilität und Solarenergie als wichtige Bausteine für die Nachhaltigkeitsstrategie von Galexis

Galexis arbeitet an verschiedenen Projekten, um die Umweltbelastung zu reduzieren. Dabei spielen Elektromobilität und Solarenergie eine wichtige Rolle. Mit dem Einsatz von elektrischen Lieferfahrzeugen und der Installation einer Photovoltaikanlage will Galexis seine Treibhausgasemissionen reduzieren und somit einen Beitrag zum Umweltschutz und zu einer nachhaltigeren Logistik leisten.

Galenica hat sich im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie unter anderem die Reduktion der Treibhausgasemissionen (GHG) um 25% (2025) resp. 50% (2030) zum Ziel gesetzt. Als Teil des Galenica Netzwerks und als führende Gesundheitsgrossistin in der Schweiz arbeiten auch wir bei Galexis an der Reduktion unserer Treibhausgasemissionen.

Ein wichtiger Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist die Elektromobilität. Inzwischen sind bereits zwei rein elektrisch betriebene Lieferfahrzeuge ab Spreitenbach für die Belieferung der Kundschaft nach GDP-Standard im Einsatz, bald soll auch am Standort Lausanne-Ecublens ein Elektrofahrzeug eingesetzt werden. Ziel ist, die fossilen Treibstoffe

unserer Fahrzeugflotte bis 2028 um 40% zu reduzieren. Ein weiteres Grossprojekt ist die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude in Niederbipp. Mit einer geplanten Kapazität von 2 GWh wird die Anlage etwa ein Drittel des Strombedarfs abdecken und somit einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen leisten. Nach einer geplanten Bauzeit von rund zehn Wochen soll die Anlage im Herbst 2023 in Betrieb genommen werden.

Für Joachim Schuppe, Leiter Operations bei Galexis, ist die Nachhaltigkeit ein Herzensthema. Elektromobilität und die Photovoltaik sind jedoch erst der Anfang einer nachhaltigeren Logistik.